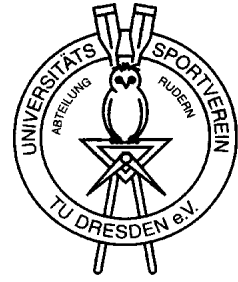




Universitätsportverein TU Dresden e.V.  
Abteilung Rudern



## Presseinformation

Lokales / Sport

16. Mai 2010

### Fledermausachter landet nach Bundesliga-Debüt auf Platz 11

Frankfurt 15.5.2010: Nach dem ersten Wettkampftag der Ruder-Bundesliga 2010 belegt der Fledermausachter des Universitätsportvereins TU Dresden den Tabellenplatz 11 in der zweiten Liga. Ihre Tagesbestzeit schafften die Sachsen gleich im TimeTrial um die Startplätze in der „Mainarena“ mitten in Frankfurt. Der Sieg gegen Rüdersdorf und Bramsche mit der insgesamt fünfbesten Zeit aller Zweitliga-Achter schraubte die zwischenzeitlichen Erwartungen sehr hoch. Im Achtelfinale war allerdings Lübeck schneller und auch im Viertelfinale war Rüdersdorf und München denkbar knapp vor der Fledermaus im Ziel.



Volldampf voraus im Fledermausachter beim Bundesligadebut in Frankfurt auf dem Main. In den fünf Rennen des ersten Wettkampftages schlugen sich die Dresdner achtbar und holten zwei Siege.

Nach dem strategischen Wechsel auf 4 Positionen drehte die Fledermaus dann am Nachmittag nochmals voll auf, verlor zwar unglücklich mit 4 Hunderstelsekunden gegen Dortmund, holte dann aber im Finale einen Sieg gegen Angaria Hannover und sicherte sich einen soliden elften Tabellenplatz.



Spannende Rennen mit vielen Herzschlagentscheidungen bot der erste Renntag der Ruderbundesliga 2010 den Zuschauern und Fans in der Frankfurter Mainarena. Viele Entscheidungen auf der 350 m Sprintstrecke fielen im Luftkastenbereich – hier der Sieg des Fledermausachters im Vorlauf.

Mit dieser Auftaktleistung zeigte das Traditionsboot von der Oberelbe, dass es durchaus im Feld der sprinterfahrenen Boote mitfahren kann. “Wir brauchen auf der kurzen Sprintstrecke einen perfekten Start und eine hohe Schlagfrequenz mit vollem Druck am Blatt. Das klappt noch nicht in jedem Rennen, aber wir wissen jetzt, dass wir es können”.



Tankte am Wochenende eine Riesenportion Motivation für die nächsten Bundesliga-Rennen: der Dresdner Fledermausachter. Weiter geht es am 19. Juni in Castrop-Rauxel.

Nach dem Start am Wochenende in Frankfurt wird die Rudernation in diesem Jahr am 19. Juni nach Castrop-Rauxel, Krefeld, Hamburg, Hannover und Mülheim an der Ruhr blicken, wo Anfang September die Finalrennen stattfinden. “Für uns ist die Bundesliga ein Experiment. Wir fahren als Neulinge völlig unbelastet, aber in jedem Rennen mit Vollgas!”

Da bis zum nächsten Start in Castrop-Rauxel jetzt fünf Wochen Zeit sind, wird noch einmal die Ausdauerkomponente trainiert, die auf der Sprintstrecke gerne vernachlässigt wird. Bei fünf bis sechs Rennen am Tag ist es aber natürlich ganz wichtig, auch in den Finalentscheidungen noch richtig Vollgas geben zu können.

Die Dresdner Regatta, die in diesem Jahr Ende Mai in Pirna ausgetragen wird, wird der Fledermausachter vermutlich als Trainingshöhepunkt einplanen. Neben einem Start im Achter gegen sächsische Konkurrenz stehen dann auch interne Duelle in Zweiern und Vierern auf dem Plan.

**Kontakt:**

Björn Gehlsen, Pressesprecher Fledermausachter

Mobil: 0179 - 850 11 00 || E-Mail: [presse@fledermausachter.de](mailto:presse@fledermausachter.de) || Internet: [www.fledermausachter.de](http://www.fledermausachter.de)

**Weitere Informationen:**

Fledermausachter: [www.fledermausachter.de](http://www.fledermausachter.de)

Pressemitteilungen und -fotos: [www.fledermausachter.de/presse](http://www.fledermausachter.de/presse)

Universitätssportverein Rudern: [www.usv-rudern.de](http://www.usv-rudern.de)

DRC-Achter: [www.drc-achter.de](http://www.drc-achter.de)

Ruderbundesliga: [www.ruder-bundesliga.de](http://www.ruder-bundesliga.de)

Rudern in Deutschland: [www.rudern.de](http://www.rudern.de)